

LAVAMÜNDER GEMEINDEZEITUNG

Nr. 4/2000

AMTLICHE MITTEILUNG!

An einen Haushalt. Postentgelt bar bezahlt.



Besinnliche Weihnachten, viel Glück, Gesundheit und Erfolg sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr wünschen Ihnen, liebe GemeindebürgerInnen Ihr Bürgermeister, der Gemeindevorstand und der Gemeinderat der Marktgemeinde Lavamünd.

Frohe Weihnachten und alles Gute im Neuen Jahr wünscht

TISCHLEREI UND HANDEL
FENSTER, TÜREN UND PARKETTböDEN

Erwin Riegler

Lamprechtsberg 57 · 9472 Ettendorf

Tel. + Fax 04356/8089 · Auto 0664/154 69 33



Fenster und Türen
Jedes für sich ein Original

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr wünscht



Günther LOIBNEGGER

Staatlich geprüfter Versicherungsmakler

Hart 11 · A-9473 Lavamünd

Tel. 04356/2518 · 0664/2508715 · Fax 2518-4

E-mail: guenther.loibnegger@aon.at



Bgm. Herbert Hantinger

Die Seite des Bürgermeisters!

Sehr verehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, liebe Jugend !

Das Jahr 2000, welches mit vielen Feiern und Veranstaltungen auf der ganzen Welt begonnen wurde, neigt sich dem Ende zu. Auch die Gemeinde Lavamünd war im Jahr 2000 von zahlreichen Aktivitäten und Maßnahmen geprägt über die ich laufend in der Lavamünder Gemeindezeitung berichtete. In der vorliegenden letzten Ausgabe möchte ich Ihnen einen kurzen Rückblick über die gesetzten Maßnahmen der letzten Monate, die von vielen zähen Verhandlungen begleitet waren, geben.

Im Oktober wurde die Wasserrechtsverhandlung für den Bauabschnitt 02 der Kanalisationsanlage Lavamünd durchgeführt. Viele Interessen und Meinungen wurden bei dieser Verhandlung besprochen und diskutiert und es freut mich ganz besonders, dass diese Wasserrechtsverhandlung äußerst positiv verlaufen ist und damit dem Weiterbau des Kanals in Ettendorf, Teile Krottendorfs, Achalm, Hart und Teile Plestättens nichts mehr im Wege steht.

Auch auf Grund der Verlegung der Lichtwellenleiterkabel durch unser Gemeindegebiet war ich besonders gefordert. Zum einen habe ich mich sehr für die betroffenen Grundeigentümer eingesetzt und ich hoffe eine befriedigende Lösung in manchen Problembereichen herbeigeführt zu haben. Zum anderen war es mir ein besonderes Anliegen, dass auch die Beeinträchtigung der öffentlichen Wege im Gemeindegebiet so gering als möglich gehalten wird. Es sollte kein Schaden durch die Verlegung der Kabel entstehen, sondern eher ein Nutzen herauskommen der letzten Endes allen Gemeindebürgern zu Gute kommen soll.

Positiv konnte auch die Jagdvergabe beschlossen werden. Von Anfang an war ich als Vermittler bemüht, gemeinsame Lösungen herbeizuführen und ich bin sehr froh, dass nach mehreren Verhandlungen mit den Jägern und Grundbesitzern das Einvernehmen hergestellt werden konnte. Es war dies ein sehr sensibles Thema, nicht zuletzt auch deshalb, da es sich um langfristige Vereinbarungen (abgeschlossen für 10 Jahre) zwischen der Jägerschaft und den Grundeigentümern handelt.

An dieser Stelle möchte ich mich auch für die gute Zusammenarbeit mit der Draukraft und der FF-Lavamünd in Bezug auf die Hochwassergefahren in diesem regenreichen Herbst bedanken.

Die Ausschreibung für die Umbauarbeiten des Rathauses sind derzeit im Gange und es wird voraussichtlich im März kommenden Jahres mit den Bauarbeiten begonnen. Der Dienstbetrieb des Gemeindeamtes muss dadurch ins Kulturhaus verlegt werden und ich ersuche jetzt schon um Ihr Verständnis.

Einer tollen Initiative der Jungunternehmer ist es zu verdanken, dass der Advent heuer in Lavamünd auf sehr eindrucksvolle Weise begangen wird. Der Hauptplatz von Lavamünd gleicht einem riesigen Adventkalender. Dies ist sicher eine Belebung für die heimische Wirtschaft und fördert auch das Miteinander in unserer Gemeinde. Nochmals herzlichen Dank den Initiatoren.

Abschließend bedanke ich mich bei allen Gemeindebediensteten, Mandataren und Behörden, Institutionen und Vereinen für die gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr.

Ich wünsche allen ein gesegnetes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins neue Jahr, sowie Gesundheit und Zufriedenheit für die Zukunft!

In Verbundenheit
Ihr Bürgermeister

GEBURTEN, STERBEFÄLLE, EHESCHLIESSUNGEN, HOHE GEBURTSTAGE

GEBURTEN VOM 27. 9. 2000 BIS 11. 12. 2000

Baumgartner-Riegler Jessica	30.09.	Weißenberg 11
Pitter Nadja	01.10.	Lavamünd 103/9
Trobis Martin Robert	05.10.	Ettendorf 80/7
Perchtold Daniela	06.10.	Lamprechtsberg 1
Hasenbichler Michelle	08.10.	Pfarrdorf 97/7
Loinig Christian Bernhard	12.10.	Magdalensberg 130
Hinteregger Gerd	28.10.	Weißenberg 90
Petschounig Fabian	07.11.	Ettendorf 56
Srienz Maximilian	07.11.	Magdalensberg 171
Dobernig Martin	12.11.	Ettendorf 16
Ruthardt Philipp Markus	16.11.	Lorenzenberg 19
Knapp Nico	23.11.	Magdalensberg 95

HOHE GEBURTSTAGE VOM 27. 9. 2000 BIS 11. 12. 2000

80 Jahre		
Schifferl Theresia	10.10.1920	Lavamünd 73
Kompan Franz	13.10.1920	Hart 34
Zach Sidonie	31.10.1920	Magdalensberg 117
Monsberger Elisabeth	15.11.1920	Rabensteingreuth 35
Mohlhauer Franz	27.11.1920	Lavamünd 88
Steiner Maria	29.11.1920	Weißenberg 74
Wagger Franz	10.12.1920	Unterbergen 13
85 Jahre		
Laßnig Josef	26.10.1915	Plestätten 10
Luschnig Josef	01.11.1915	Rabensteingreuth 24
90 Jahre		
Melcher Simon	24.10.1910	Rabensteingreuth 15
91 Jahre		
Liebert Simon	13.10.1909	Pfarrdorf 32
Zellnig Simon	28.10.1909	Lamprechtsberg 7
92 Jahre		
Roscher Elisabeth	09.11.1908	Lavamünd 47
97 Jahre		
Loibnegger Elisabeth	06.11.1903	Plestätten 8
99 Jahre		
Newart Justine	25.09.1901	Achalm 44

EHESCHLIESSUNGEN

VOM 27. 9. 2000 BIS 11. 12. 2000

Obronig Martin Anton / Grimm Constanze,
Magdalensberg 66



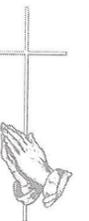
STERBEFÄLLE VOM 27. 9. 2000 BIS 11. 12. 2000

Strutz Johann, Lamprechtsberg 38

Raß Matthäus, Unterholz 9

Pansi Maria, Krottendorf 29

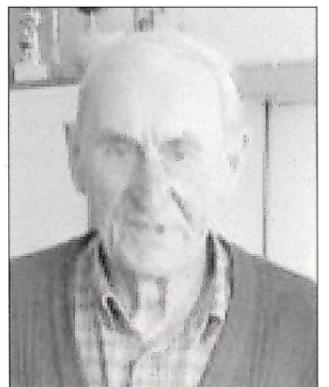
Krobath Maria Anna, Hart 15



Herr Zellnig Simon feierte seinen 91. Geburtstag!

Herr Zellnig Simon wurde als viertes von sechs Kindern am 28.10.1909 am Lamprechtsberg geboren.

Er lebt Zeit seines Lebens am elterlichen Hof. In all den Jahren half er tatkräftig auf dem Hof mit. 1941 musste er in den Krieg ziehen, wo er durch einen Granatsplitter knapp vor Ende des Krieges schwer verwundet wurde. Er kehrte trotzdem 1945 auf den elterlichen Hof zurück und arbeitete fortan weiter am Hof mit.



Seine größte Leidenschaft ist die Jagd. Seit 1931 ist er Jäger und war dies bis ins hohe Alter von 90 Jahren.

Herr Zellnig hat den elterlichen Hof verlassen und wird nun von der jetzigen Familie Zellnig Viktor stets fürsorglich betreut. Er erfreut sich trotz des hohen Alters von 91 Jahren noch recht guter Gesundheit.

Aus Anlass des hohen Geburtstages gratulierten ihm Bürgermeister Hantinger Herbert und Vizebürgermeister Kos Josef und überreichten dem Jubilar ein Präsent der Marktgemeinde Lavamünd.

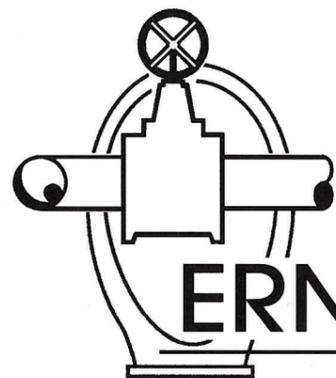
AUS DEM GEMEINDEAMT

Beschlüsse des Gemeinderates

In den Sitzungen des Gemeinderates vom 11. Oktober und 29. November 2000 wurden wichtige Beschlüsse gefasst, die von der Gemeindeverwaltung umgesetzt wurden bzw. werden:

- ◆ Abschluss von Gestattungsverträgen mit 2 Unternehmen zur Verlegung von Datenhighwayleitungen
 - ◆ Abschluss eines **Mietvertrages** zur Benützung von Räumlichkeiten für die Bücherei im **Café Kramer**
 - ◆ Beschluss einer **Resolution**, betreffend die **Stärkung ländlicher Gemeinden**
 - ◆ Beschluss des **Finanzierungsplanes** für den **Gehweg Ettendorf - Schwarzenbach** mit Gesamtkosten von ca. S 2.770.000,-!
 - ◆ **Nachtragsvoranschlag:** Der 2. Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2000 musste mit einem Abgang von S 490.000,- beschlossen werden. Der veranschlagte Abgang ist aus einem eventuellen Überschuss aus dem Rechnungsjahr 2000 auszugleichen oder, wenn dies nicht möglich sein sollte, beim 1. Nachtragsvoranschlag 2001 zu berücksichtigen.
 - ◆ Nach einigen Verhandlungsrunden konnte eine **Vereinbarung mit der Gemeinde Neuhaus**, betreffend die Leistung eines **Beitrages zur Musikschule Lavamünd** getroffen werden. Derzeit besuchen 34 Musikschüler aus Neuhaus die Musikschule Lavamünd.
 - ◆ Für eine **Trübungsmesseinrichtung** wurde mit der Draukraft AG eine Vereinbarung getroffen, Strom
- aus der vorhandenen Anspeisung für die Brücken- und Bermenbeleuchtung zu entnehmen.
 - ◆ Abschluss einer **Vereinbarung** mit dem **Land Kärnten**, betreffend die Aufteilung der **Erhaltungskosten** für das namenlose Gerinne östlich der Krotendorfsiedlung. Die Landesstraßenverwaltung beteiligt sich mit einem Pauschalbetrag an den anfallenden Erhaltungskosten
 - ◆ Festlegung des Einzugsbereiches des **Kanalisationsbereiches des Bauabschnittes 02** (Ettendorf, Krotendorf, Achalm, Hart, Teile von Plestätten)
 - ◆ Erweiterung des Pflichtbereiches der **Wasserversorgungsanlage** Lavamünd bei verschiedenen Objekten
 - ◆ Beschluss über die **Zusammenlegung** der drei **Wasserversorgungsanlagen** Lavamünd, Hart und Ettendorf zur einer Wasserversorgungsanlage (Gemeindewasserversorgungsanlage Lavamünd)
 - ◆ **Vergabe der Gemeindejagden** Ettendorf und Lavamünd sowie Beschluss der Jagdpachtverträge für die Jahre 2001 bis 2010 an die bisherigen Pächter

M. Laber



PLANUNGSBÜRO FÜR
HOCH- UND TIEFBAU
BAUMEISTER INGENIEUR
ERNST ZLATTINGER

Sprechtag der Pensionsversicherungsanstalt der Angestellten

Für Fragen in Pensionsangelegenheiten für Angestellte finden jeweils in der Zeit von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr in der Kammer für Arbeiter und Angestellte in Wolfsberg folgende Sprechtag statt.

5. und 19. 01. 2001	6. und 20. 07. 2001
2. und 16. 02. 2001	3. und 17. 08. 2001
2. und 16. 03. 2001	7. und 21. 09. 2001
6. und 20. 04. 2001	5. und 19. 10. 2001
4. und 18. 05. 2001	2. und 16. 11. 2001
1. und 15. 06. 2001	7. und 21. 12. 2001

Sprechtag der Sozialversicherung der Bauern

Im Jahre 2001 finden jeden Donnerstag, von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr in der Raiffeisenbank Lavamünd, Sprechtag der Sozialversicherung der Bauern statt.

11. Jänner 2001	12. Juli 2001
8. Februar 2001	9. August 2001
15. März 2001	13. September 2001
12. April 2001	11. Oktober 2001
10. Mai 2001	8. November 2001
11. Juni 2001	6. Dezember 2001

Sprechtag der Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter

Für Fragen in Pensionsangelegenheiten für Arbeiter finden jeweils in der Zeit von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr in der Kammer für Arbeiter und Angestellte in Wolfsberg folgende Sprechtag statt.

3. und 17. 01. 2001	4. und 18. 07. 2001
7. und 21. 02. 2001	5. und 19. 09. 2001
7. und 21. 03. 2001	3. und 17. 10. 2001
4. und 18. 04. 2001	7. und 21. 11. 2001
2. und 16. 05. 2001	5. und 19. 12. 2001
6. und 20. 06. 2001	

HALONLÖSCHER - Rücknahmeaktion

Seit 1. Jänner 2000 ist das Befüllen und Nachfüllen von Feuerlöschern und Löschanlagen mit Halonen verboten. Da Halone die Ozonschicht in der Stratosphäre massiv zerstören, dürfen Handfeuerlöcher mit Halonen nicht mehr benützt werden. Bitte sehen Sie nach, ob Sie einen Halonfeuerlöcher zu Hause oder im Auto haben, welcher nicht mehr verwendet werden darf und beteiligen Sie sich an der **Rückgabeaktion!** Sie leisten damit einen Beitrag zum Schutz der Ozonschicht. Auf jedem Halonfeuerlöcher ist das Wort „Halonlöscher“ aufgedruckt sowie in fetten Buchstaben die Bezeichnung: H2, H4 oder H6.

Halonfeuerlöcher können bis 31. Dezember 2000 im Bauhof der Gemeinde Lavamünd abgegeben werden.

Schi- und Snowboardcamps der Sportunion

Die Sportunion veranstaltet in den Semesterferien vom 11. bis 17. Feber 2001 Schi- und Snowboardcamps für Jugendliche im Alter von 10 bis 16 Jahren in Gastein.

Am Programm stehen: 3 Schigruppen, 4 Snowboardgruppen und ein starkes Freizeitprogramm mit Disco, Snowrafting, Mondscheinrodeln, Shows uva.

Als Unterkunft steht ein Sporthotel mit Whirlpool, Fitnessraum und Dampfbad zur Verfügung. Der Preis für dieses attraktive Leistungspaket beträgt S 4.870,- für Hotelaufenthalt incl. Halbpension, Schipap, sämtliche Transfers in die Schigebiete, Betreuung und Animation.

Anmeldung und nähere Information:
Mag. Herbert Lientschnig, Tel: 0664/341 28 15.

BÜCHEREI

Nehmen Sie sich etwas Zeit zum Lesen und besuchen sie die neu adaptierte Bücherei im Cafe Kramer. In der Bücherei gibt es eine große Auswahl von Büchern und es ist sicherlich für Jeden etwas dabei. Es sind auch wieder viele neue Bücher eingelangt, die zum Lesen einladen.

Öffnungszeiten: Jeden Dienstag von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr und jeden Donnerstag von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr.

Friedhofsordnung

Der Friedhofsverwaltung wurde mitgeteilt, dass von einigen Personen anlässlich der Friedhofsbesuche Tiere wie etwa Hunde mitgenommen werden und diese die Grabstätten beschmutzen.

Nach § 17 der geltenden Friedhofsordnung ist jedes die Würde und den Frieden des Ortes störende Verhalten, insbesondere „das Mitbringen von Tieren“ verboten.

Alle Friedhofsbesucher werden daher ersucht, dies in Zukunft zu unterlassen.

AUS DEN REFERATEN

Werte Bevölkerung!

Kanal:

Die Bauarbeiten bei der **Biologie** in Rabenstein neigen sich dem Ende zu. Mit der Fertigstellung der Innenarbeiten, wie zum Beispiel die Montage der mechanischen und elektrischen Anlagen, ist noch heuer zu rechnen.

Das **Versetzen der Pumpstation** gestaltet sich auf Grund der ständig hohen Wasserführung der Drau als äußerst schwierig und verzögerte sich dadurch. Dennoch darf berichtet werden, dass es schon zu einem Probebetrieb der Pumpstation gekommen ist. Mit dem Einleiten der Hausabwässer kann voraussichtlich im Jänner oder Feber begonnen werden. Die Hausbesitzer werden, wenn es soweit ist, davon in Kenntnis gesetzt.

Die notwendigen bürokratischen Vorbereitungen für den **Baub Abschnitt 02 der Kanalisation** sind voll im Gange. Die Planung ist abgeschlossen, das Projekt ist bei den zuständigen Förderstellen eingereicht und die Ausschreibung der Bauarbeiten soll in den nächsten Wochen erfolgen. Grundsätzliche Einigung wurde auch mit den betroffenen Grundbesitzern bei der Wasserrechtsverhandlung erzielt. Herzlichen Dank für Ihr Verständnis!!

Agrar:

Für Schlagzeilen sorgt die **BSE-Krise** in ganz Europa. Unsere Gemeinde kam sofort der Verpflichtung nach, Möglichkeiten der Entsorgung des sogenannten Risikomaterials zu schaffen. Bei der TKE in Unterbergen ist ein eigener Container aufgestellt. Bitte die Tierhalter davon Gebrauch zu machen!

Im Übrigen darf ich berichten, dass Kärnten BSE-frei ist und ersuche die Konsumenten sich mit **heimischen Rindfleisch** zu versorgen oder sich bei unseren heimischen Bauern zu bedienen.

Mit herzlichen Grüßen



Bürgermeister Herbert Hantinger

GASTHOF UND CAFÉ

Adlerwirt

empfehl ich allen Gästen

LAVAMÜND - HAUPTPLATZ

TELEFON 04356 / 2242



*Wir wünschen
allen ein
frohes Fest!*

GOLD-SILBER-PERLEN

SCHMUCK
LETSCHNIG

UHREN - JAGDSCHMUCK - POKALE
EIGENE ANFERTIGUNGEN

9473 LAVAMÜND
TELEFON 04356/2261

Frohe Weihnachten und Prosit 2001!

NAH- UND FERNTRANSPORTE · BRENNSTOFF-HANDEL

PAUL STAUBER

9473 LAVAMÜND - PFARRDORF 82 · Telefon (0 43 56) 28 71 oder 23 16

Soziales

Großen Zuspruch erfreut sich unser traditioneller „TAG DER junggebliebenen, älteren MITBÜRGER“. An die 280 Damen und Herren sowie zahlreiche Gemeindevertreter konnte Bgm. Herbert HANTINGER anlässlich dieses Ehrentages begrüßen. Die feierliche Umrahmung besorgten wie alljährlich der MGV und Gemischte Chor Grenzwacht-Lavamünd sowie das Magdalener Trio. Eine Talentprobe ihres Könnens legten die Brüder Moll aus Hart ab.

Die hl. Messe zelebrierte Pfarrer Mag. Leedé. Der Vorstand der geriatrischen Abteilung Prim. Dr. Pesec referierte zum Thema „Gesundheit im Alter“. In meinem Kurzreferat nahm ich Bezug auf die Änderungen im Sozialrechtsgesetz und die Veränderungen am Sozialsektor.

Ich möchte allen Akteuren und Mitarbeitern, die am Gelingen des Ehrentages unserer älteren Generation beteiligt waren, herzlich danken.

Im nächsten Jahr wird beabsichtigt, anstelle des Altentages einen bunten Nachmittag für die Junggebliebenen in der Festhalle Ettendorf zu veranstalten.

Finanzen

Mit Freude teile ich mit, dass nunmehr der zweite Nachtragsvoranschlag aufsichtsbehördlich geprüft und vom Gemeinderat einstimmig beschlossen wurde. Die Gesamtsumme der Ausgaben hat sich damit von 49,8 Mill. auf 51,6 Mill. Schilling erhöht. Dieser Nachtragsvoranschlag beinhaltet sämtliche freiwillige Leistungen der Gemeinde, wie Förderungen der Vereine, Zuschüsse zu Hofzufahrten, Zuschüsse für Schülertransporte, Talentförderungen usw.

Trotz des Abganges von S 490.000,- im Jahre 2000 hat die Gemeindevertretung die freiwilligen Leistungen als Pflichtaufgabe angesehen. Alle Förderungen werden noch bis Jahresende ausbezahlt. Vor allem durch den Entfall der Getränkesteuer wird es aber künftig notwendig sein, mit den vorhandenen Mitteln sparsamst umzugehen und die Mittel so zweckmäßig wie möglich einzusetzen.

Jugend

Als Jugendreferent ist es mir ein großes Bedürfnis, die Jugend in die Planung der zukünftigen Projekte, wie z.B. Neuplanung des Freizeitzentrums (Badensee) mit einzubeziehen. Aufgerufen sind vor allem alle Vertreter der Jugendgruppen unserer Gemeinde. Um eine möglichst breite Streuung zu gewährleisten, ersuche ich alle interessierten Jugendlichen, die keiner Jugendgruppe angehören, ihre Bereitschaft zur Mitgestaltung der Sachbearbeiterin für Jugendangelegenheiten, Frau Michaela Plösch, während den Amtsstunden im Gemeindeamt kundzutun.

Ich hoffe um eine rege Beteiligung der Jugend, die anstehenden Projekte in der Marktgemeinde mitzugestalten, um in Zukunft im modernen und lebenswerten „Lavamünd“ zu wohnen.

Ich ersuche um Eure Mitarbeit und verbleibe mit freundlichen Grüßen



Vzbgm. KOS Josef

Die Lavamünder Gemeindezeitung finanziert sich ausschließlich durch Werbeeinschaltungen. Sollten Sie an einer solchen Einschaltung interessiert sein, wenden Sie sich bitte an die Marktgemeinde Lavamünd (Sachbearbeiterin Fr. Plösch - Tel. 04356/2555-26)!

Alfred VALLANT
**AUSHUBDEPONIE
HART**

Tel. 0664/4647358 · Privat: 04352/51916

**Aushubmaterial kann
gratis entsorgt werden!**

Gegenüber der Einfahrt zur Müllgrube besitzt Herr **Vallant Alfred** seit Juni 2000 eine von der Bezirkshauptmannschaft Wolfsberg **genehmigte Deponie**, die ausschließlich für **Aushubmaterial** genehmigt wurde.

Die Bevölkerung der Marktgemeinde Lavamünd kann in den nächsten 3-4 Jahren kostenlos ihr Aushubmaterial entsorgen. Interessenten melden sich unter der **Tel.-Nr. 0664/4333764** (Herr Kienberger Hannes, Bauhofleiter), da der Schranken zur Deponie nur mit einer Chipkarte geöffnet werden kann.

Die Marktgemeinde Lavamünd bedankt sich herzlich bei Herrn Vallant für sein großzügiges Entgegenkommen.

Gewerbe:**Tolle Adventaktion der Lavamünder Unternehmer**

Der Unternehmerstammtisch Lavamünd hat sich etwas besonderes einfallen lassen. Vom 1. bis 24. Dezember wird jeden Tag bei einem Lavamünder Unternehmen im Ort ein mit Nummern versehenes Adventfenster geöffnet. Welche Überraschung sich hinter den Adventfenstern verbirgt wissen nicht einmal die Mitglieder des Unternehmerstammtisches. Das Fenster für den nächsten Tag wird jeweils am Vortag um 17.00 Uhr geöffnet. Die Nummer 1 befindet sich bei der Gemeinde, die Nummer 24 bei der Marktkirche.

Lassen Sie sich von den verschiedenen Angeboten und Aktivitäten überraschen!

Weihnachtsverkaufsausstellung im Kulturhaus

Seit 4 Jahren veranstalten drei engagierte Damen aus der Unternehmerszene eine sehenswerte Ausstellung zu Beginn der Adventzeit. Adele Gnamusch, Silvia Baumgartner und Christine Polz lassen sich dabei immer wieder besondere Attraktionen einfallen. Von der Kindermode bis hin zu einem Vortrag über Feng Shui oder zum Backen eines Lebkuchenhauses mit Kindern. Gratulation zu dieser dekorativen Ausstellung, die eine hohe Besucherfrequenz aufwies.

Geschäftsübergabe in Lavamünd

Nach langjähriger selbständiger Tätigkeit übergab die bekannte „Pepi“, Josepha Lackner, ihr Unternehmen in jüngere Hände. Das Geschäft wird ab 1. Dezember 2000 von ihrer Schwiegertochter Regina Lackner weitergeführt!



Alles Gute der Seniorenunternehmerin in ihrem Ruhestand und der jungen Chefin viel Erfolg in ihrem Geschäftsleben.

**Der Überleger**

Herr Bürgermeister!
Der neue Feuerwehrowagen muss unbedingt umgebaut werden!
Unser Herr Pfarrer braucht eine Segenspritzmaschine, damit er nicht soviel auf dem Friedhof umherlaufen muss und duschen könnte er sich auch gleich, damit er schön sauber bleibt ... F.K.

**ACHTUNG!!!
Wichtige Information!**

Ab Jänner 2001 bietet die gemeinnützige Kommunikationsgesellschaft [4everyoung.at](http://www.4everyoung.at) in der Volksschule Ettendorf günstige Computer- und Internetkurse, sowie auch spezielle Seniorenkurse, an. Die Kurse finden je nach Wunsch entweder am Vormittag, Nachmittag oder am Abend statt. Nähere Informationen sowie Anmeldungen unter Tel.-Nr. 04356/2420.



Regina Lackner

Innendekorationen

9473 Lavamünd, Hauptplatz Nr. 21, Tel.: 04356 / 2296

Tourismus:

Zum Gemeindetourismustag im Gasthof Hüttenwirt konnte der Obmann des Tourismusvereins Umberto Cimenti, Bürgermeister Herbert Hantinger mit den Gemeindevorständen und Gemeinderäten, sowie Dr. Binder vom Stift St. Paul und zahlreiche Mitglieder begrüßen.

Obmann Umberto Cimenti gab einen Leistungsbericht über die Aktivitäten des Tourismusvereins, wies aber auch gleichzeitig auf die Schwierigkeiten im Tourismus hin.

Dir. Dietmar Gasser brachte den Kassenbericht.

Bgm. Herbert Hantinger überbrachte die Grußworte der Gemeinde und bedankte sich bei allen für die gute Zusammenarbeit.

Tourismusreferent Vzbgm. Peter Letschnig informierte die Anwesenden über Zukunftsprojekte und den Weiterausbau des Drauradweges nach Slowenien. Ein gemeinsames Abendessen mit gemütlichem Beisammensein beendete den Gemeindetourismustag.

Zivilschutz:**ZIVILSCHUTZPROBEALARM**

Am 7. Oktober wurde österreichweit der Zivilschutzprobealarm ausgelöst. Gemeindefeuerwehrkommandant Wolfgang Gallant sowie die beiden Ortskommandanten Bruno Stauber und Raimund Kaimbacher mit ihren Feuerwehrkameraden führten im Lavamünder Gemeindebereich diese Übung durch, um im Ernstfall gerüstet zu sein. Ein Dankeschön an alle Beteiligten.

Sport:

Beim U-8 Turnier im Oktober am Sportplatz in Lavamünd, an dem 7 Mannschaften teilnahmen und welche unter der Organisation von Herrn Manfred Diex und Herrn Reinhold Ertler standen, konnten die Lavamünder den 6. Platz belegen.

Im Bild die U-8 Mannschaft mit Sektionsleiter Josef Kos, Bgm. Herbert Hantinger und dem Spender des Matchballes Othmar Findenig.



Der Referent für Gewerbe, Tourismus, Zivilschutz und Sport

Peter Letschnig
Vzbgm. Peter Letschnig

Ihre Kritik ist gefragt!

Das Redaktionsteam der Lavamünder Gemeindezeitung ist laufend bemüht, Sie möglichst gut über die gesetzten Aktivitäten bzw. sonstigen Angelegenheiten innerhalb der Marktgemeinde Lavamünd zu informieren. Um auch weiterhin ein für die Bevölkerung interessantes Informationsblatt herauszugeben, werden Sie ersucht, uns Ihre Meinung über die Inhalte unserer Gemeindezeitung mitzuteilen. Zuschriften an die Marktgemeinde Lavamünd, z.H. Frau Plösch Michaela, 9473 Lavamünd 65 oder Tel. 04356/2555-26. Danke!

*Frohe Weihnachten und Prosit 2001
wünscht*

SANDER KG

Ihr Partner in Sachen Auto & Zweirad

KFZ-Werkstätte

Fahrzeughandel

Schlosserei

A-9473 Lavamünd 12
Telefon: (04356) 2315
Telefax: (04356) 3266

Beratung - Verkauf - Service

Blumen

*Frohe Weihnachten
und ein gutes
neues Jahr!*

Silvia

Inh. Silvia Baumgartner
Lavamünd 13, Tel. 04356 - 3232

Topf u. Schnittblumen
Trockengestecke
Brautbinderei
Trauergestecke u. Kränze
Keramikvasen
Keramiköpfe u. Schalen

Bau- und Wege:

Schneeräumung:

Die Marktgemeinde Lavamünd hat wiederum Landwirte mit eigenen Geräten mit der Schneeräumung im gesamten Gemeindegebiet für den kommenden Winter beauftragt.

Um eine ordnungsgemäße Schneeräumung zu gewährleisten, ergeht neuerlich die Aufforderung, dass speziell bei Hof- und Hauszufahrten Bäume, Sträucher und Hecken, die in den Straßengrund hineinragen, entsprechend ausgeästet bzw. entfernt werden.

In Zusammenarbeit mit den Schneeräumern ist die Gemeindevertretung stets bemüht, dass die Räumung der Straßen und Wege vom Schnee zur vollsten Zufriedenheit für die Bevölkerung erfolgt. Es wird jedoch um Verständnis gebeten, dass die Räumung nicht überall gleichzeitig erfolgen kann, da auf Grund der vielen Straßen und Wege das Räumgebiet sehr groß ist.

Gewichtsbeschränkung während der Tauwetterperiode:

Alljährlich werden mit Verordnung der BH Wolfsberg Gewichtsbeschränkungen während der Tauwetterperiode auf Gemeindestraßen und diversen Wegen verfügt. Der § 3 der Verordnung sieht vor, dass die Behörde auf Antrag Ausnahmegewilligungen von den verfügbaren Gewichtsbeschränkungen erteilen kann.

In dringenden Fällen ist im Wege der zuständigen Gemeindeverwaltung um eine solche Ausnahme anzusuchen. Eine Bewilligung wird jedoch nur dann erteilt, wenn die Zustimmung der jeweiligen Gemeinde als

Straßenerhalter vorliegt und ein erhebliches, persönliches oder wirtschaftliches Interesse, insbesondere ein solches aus Gründen der Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs dem nichts entgegensteht.

Es wird daher ersucht, ab der kommenden Tauwetterperiode nur in ganz dringenden Fällen um eine Ausnahmegewilligung anzusuchen, da durch das Befahren mit Schwerfahrzeugen die Straßen und Wege in dieser Zeit arg in Mitleidenschaft gezogen werden.

Errichtung bzw. Erneuerung von Straßenbeleuchtungen:

Im Laufe des heurigen Jahres wurden einige Straßenbeleuchtungen in mehreren Ortsteilen neu errichtet, erweitert bzw. erneuert. (von der Sobother Bundesstraße bis Haus Wagner, Bahnhofsiedlg., Zufahrt zum Friedhof, Drausiedlung, Zufahrt zur Volksschule Ettendorf, etc.). Die Erneuerung der Straßenbeleuchtung vom Bereich Staudacher bis zum Hause Stocker wird nach erfolgter Lieferung der Leuchten noch heuer fertiggestellt werden.

Für diese notwendigen Maßnahmen wurden ca. S 400.000,- aus dem Haushalt der Marktgemeinde Lavamünd aufgewendet und es ist auch beabsichtigt, je nach Lage der vorhandenen finanziellen Mitteln in Zukunft erforderliche Erneuerungen vorzunehmen.

Der Referent für Bau und Wege



GV RIEGLER Maximilian



HOCH- UND TIEFBAUARBEITEN - ASPHALTIERUNGEN

Gerne führen wir für Sie aus:
Erdarbeiten · Asphaltierungen und Pflasterungen
Hochbau - Beton und Mauerungsarbeiten
Hangsicherung und Erosionsschutz, Begrünungen
Abdichtungsarbeiten · Sportplatzbau

Über Ihre geschätzte Anfrage würden wir uns freuen.

SWIETELSKY Baugesellschaft mbH.
Radetzkystraße 5 · 9020 KLAGENFURT
Tel. 0463/51 40 33 · Mobil 0664/2832992

Kindergarten:

Was war los im Kindergarten Lavamünd?

Für das „Herbstfest“ wurden Kürbismännchen gebastelt und eine köstliche Suppe gekocht. Die Kürbisse wurden gemeinsam mit den Kindergärtnerinnen und den Kindern im Garten von Frau Pucher sen. gesammelt.

Strahlende Augen funkelten schließlich auch am Freitag, dem 10. November als beim Laternenzug im Kindergarten das Fest des „heiligen Martin“ gefeiert wurde. Gedichte, Lieder und ein von den Kindern selbst dargestelltes Schattenspiel standen im Mittelpunkt des Festgeschehens.

Seit Herbst bietet die Musikschule im Kindergarten Lavamünd das Fach „musikalische Früherziehung“ an. Erfreulicherweise wird dieses Angebot mit großem Interesse angenommen.

Laternenfest des Kindergartens Ettendorf:

Gemeinsam gestalteten die Kindergartenkinder und die Schüler der Volksschule Ettendorf den Wortgottesdienst in der Kirche in Ettendorf. Die Kindergartenkinder sangen und brachten einige Gedichte dar. Anschließend zog die ganze Gemeinschaft mit den selbst hergestellten Laternen zurück zum Kindergarten, wo alle mit Kastanien, Tee und Keksen versorgt wurden. Der Tee und die Getränke wurden von Eltern des Elternvereines vorbereitet und ausgeschenkt. Die Kastanien wurden von Herrn VOL Ing. Loibnegger geröstet und verteilt.

Kasperltheater:

Mit großer Begeisterung wurde ein Kasperltheater im Kulturhaus Lavamünd von unseren Kindergartenkindern aus Ettendorf und Lavamünd aufgenommen, dazu wurden auch die Kindergartenkinder aus Neuhaus eingeladen. Für unsere Kleinen war es ein großes Erlebnis.



Kultur:

Zur Zeit ist eine Ausstellung im Cafe Kramer vom Seniorchef und Hobbymaler unter dem Titel „Blumenbil-

der“, wo er seine Bilder der Öffentlichkeit vorstellt. Für Musikinteressierte spielte am 23.11.2000 im Cafe Kramer die „Hausmusik“ mit Dir. Romana Peter, HOL Herta Radl-Findenig, Frau Maria Koatz und Frau Anna Knapp, auf.



Im Gasthaus Kaimbacher in Ettendorf gestaltete erstmals unsere Mundartdichterin Charlotte Pachler mit ihren Dichterkollegen Sophie Pichler, Inge Oberländer, Elfriede Drescher, Astrid Lippauer und Josef Hartl einen literarischen und musikalischen Unterhaltungsnachmittag unter dem Motto „Wia do's Leb'n so schreibt“.

Für die musikalische Untermalung sorgte eine Gruppe der Singgemeinschaft Ettendorf unter der Leitung von Frau Michaela Stocker, eine Bläsergruppe mit den neunjährigen Jungbläsern Christian Fritz und Martin Raneg unterstützt von Markt- und Musikkapellmeister Alfred Klautzer, Seebald Duller und Franz Napetschnig und die „Schwarzl Musi“ mit Asprian Gerhard.

Erstmals wurde auch das Lied „Deine Hände“, welches Charlotte Pachler extra für Theo Keltz geschrieben hatte, von der Singgemeinschaft Ettendorf vorgetragen. Am 2.12.2000 war wieder der Weihnachtsbasar unserer Trachtenfrauen, bei welchem selbstgebastelte Weihnachtssachen zum Verkauf angeboten wurden. Der Erlös wird für caritative Zwecke verwendet, dazu noch ein herzliches Dankeschön an die Trachtenfrauen.

Wohnungen:

Es sind noch ESG Wohnungen ab sofort zu vergeben. Interessenten mögen sich bitte beim zuständigen Sachbearbeiter Hrn. Dendl unter der Tel.Nr. 2555-16 melden.

Gaugg Werner
Ihr GV Gaugg Werner

Die Lavamünder Gemeindezeitung kann über Internet online abgerufen werden: www.lavamuend.at

Heizkostenzuschuss

Für die Heizperiode 2000/2001 wird für einkommensschwache Personen bzw. Haushaltsgemeinschaften wieder ein Heizkostenzuschuss aus Mitteln der Sozialhilfe in der Höhe von S 1.000,- unter nachstehenden Voraussetzungen gewährt.

1. Ein Heizkostenzuschuss wird nur gewährt, wenn die nachstehenden Einkommensgrenzen nicht überschritten werden, und zwar:

- bei Alleinstehenden S 11.000,-
- bei Ehepaaren bzw. Lebensgemeinschaften S 14.500,-
- Zuschläge für jedes Kind S 1.200,-

2. Ein Heizkostenzuschuss wird nur gewährt, wenn für die Heizperiode nachweislich Heizkosten in Höhe von mindestens S 3.000,- entstehen.

3. Ein entsprechender Antrag um Gewährung des Heizkostenzuschusses ist beim Gemeindeamt (Meldeamt Lavamünd und Außenstelle Ettendorf) einzubringen.

Vorzulegen ist:

- Ein Nachweis über alle Einkünfte
- Eine bestätigte Rechnung über Heizmittelankauf in der Höhe von mindestens S 3.000,-

Einbringungsfrist:

Die Anträge sind bis spätestens 31. Jänner 2001 im Gemeindeamt einzubringen. Spätere Antragstellungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Plösch M.

Tierkörperentsorgung

Auf Grund der Entscheidung der EU-Kommission vom 29.6.2000 (2000/418/EG) sowie auf Grund der TSE-Tiermaterialbeseitigungsverordnung muss **ab 1. Oktober 2000** spezifiziertes Risikomaterial zur Verhinderung der Übertragung von BSE auf den Menschen und auf Tiere, getrennt gehalten, gesammelt und beseitigt werden.

Demnach gelten als spezifiziertes Risikomaterial (SRM):

Schlachtabfälle

- Schädel, einschl. Gehirn und Augen, Tonsillen, Rückenmark und Ileum von über zwölf Monate alten Rindern
- Schädel, einschl. Gehirn und Augen, Tonsillen, Rückenmark von Schafen und Ziegen, die über zwölf Monate alt sind oder bei denen ein bleibender Schneidezahn das Zahnfleisch durchbrochen hat
- Milz von Schafen und Ziegen aller Altersklassen

Tierkörper

- Tote Heimtiere (Hunde, Katzen, Kleintiere etc.)
- Tote Schafe und Ziegen

Für die praktikable Umsetzung (Logistik) ist im Bundesland Kärnten die Tierkörperentsorgungsges.m.b.H. (TKE) zuständig und es wurden für die getrennte Sammlung dieses Risikomaterials geeignete Container (rot mit gelben Deckel und Aufschrift „Risikomaterial“ von der TKE angeschafft und für die Sammelstelle beim Wagger vlg. Greiner in Unterbergen zur Verfügung gestellt.

Die Entleerung dieser Sammelbehälter erfolgt wöchentlich und belaufen sich die Kosten für diese Entsorgung und Verbrennung etwa S 9,- pro Kilogramm Risikomaterial.

Aus dem Gesagten ergibt sich, dass in Hinkunft im Interesse des Besitzers von ablieferungspflichtigen Gegenständen zur Minimierung der Ablieferungskosten der **strikten Trennung von SRM von den restlichen tierischen Abfällen größte Bedeutung zukommen muss.**

Es ergeht daher an alle Tierbesitzer die Aufforderung, bei Anfall dieses Risikomaterials die getrennte Trennung und Ablieferung in den bereitgestellten und gekennzeichneten Sammelbehältern bei der TKE-Sammelstelle beim Wagger vlg. Greiner in Unterbergen vorzunehmen.

Riegler M.

ÜBERARBEITUNG BZW. NEUERSTELLUNG DES FLÄCHENWIDMUNGSPLANES DER MARKTGEMEINDE LAVAMÜND

Die Marktgemeinde Lavamünd überarbeitet bzw. erstellt den Flächenwidmungsplan auf Grundlage des im Jahre 1997 erstellten örtlichen Entwicklungskonzeptes neu. Die gesetzlichen Vorgaben für die Überarbeitung bzw. Neuerstellung des Flächenwidmungsplanes sind im Gemeindeplanungsgesetz 1995 geregelt. Mit der Planung wurde das Raumplanungsbüro Mag. Christian Kavalirek aus Klagenfurt beauftragt.

Eine wesentliche Änderung bringt das Gemeindeplanungsgesetz 1995 für die landwirtschaftlichen Betriebe außerhalb des Ortsverbandes, welche mehr als einen Hektar Grundfläche bewirtschaften, mit sich.

Diese in Betracht kommenden landwirtschaftlichen Betriebe müssen im neuen Flächenwidmungsplan mit einer Widmung Grünland - Hofstelle versehen werden. Diese Widmungskategorie Grünland - Hofstelle wird so festgelegt, dass sämtliche bestehende Gebäude des landwirtschaftlichen Betriebes und zusätzlich eine gewisse Manipulationsfläche innerhalb dieser gewidmeten Fläche Platz greifen. Innerhalb dieser als Grünland - Hofstelle festgelegten Widmung können sämtliche Gebäude umgebaut bzw. neue Wirtschaftsgebäude, Nebengebäude errichtet werden. Auch die Errichtung eines Ersatzwohnhauses ist innerhalb der Widmung möglich. Nicht möglich ist jedoch eine Veräußerung einer Grundstücksfläche, welche sich innerhalb dieser Widmung befindet.

Auch landwirtschaftliche Wohn- und Wirtschaftsgebäude, welche nicht ständig bewohnt werden, sondern nur als Zuhuben bewirtschaftet werden, müssen gemäß dem Gemeindeplanungsgesetz 1995 mit einer entsprechenden Widmung versehen werden. Für diese in Frage kommende Gebäude ist die Widmung Grünland - Zuhube vorgesehen. Auch innerhalb dieser Widmung ist der

Umbau der bestehenden Gebäude sowie die Errichtung weiterer Gebäude möglich.

Ein wesentlicher Vorteil für die landwirtschaftlichen Betriebe liegt künftig darin, dass bei einer rechtskräftigen Widmung Grünland - Hofstelle oder Grünland - Zuhube bei diversen Um- und Neubauten innerhalb dieser Widmung, eine naturschutzrechtliche Bewilligung von der Bezirkshauptmannschaft nicht mehr erforderlich ist. Es bedarf natürlich sehr wohl einer Baubewilligung, wobei der Bürgermeister als Baubehörde I. Instanz zuständig ist.

Um unsere Gemeindebürger auch über die gesetzlichen Änderungen bzw. die beabsichtigte Überarbeitung des Flächenwidmungsplanes zu informieren, wurden bereits zwei Informationstage im Sitzungssaal des Rathauses abgehalten, zu denen jeder in Betracht kommende landwirtschaftliche Betrieb eingeladen wurde. Die zahlreich erschienenen Landwirte wurden vom Sachbearbeiter des Bauamtes der Marktgemeinde Lavamünd Herrn Diex Manfred bzw. vom Planer Herrn Mag. Kavalirek über die neue gesetzliche Regelung, betreffend die „Hofstellen“ aufgeklärt. Auch konnte in die Planentwürfe Einsicht genommen werden.

Voraussichtlich im Februar 2001 wird an alle betroffenen Grundstückseigentümer eine Kundmachung über die beabsichtigte Änderung des Flächenwidmungsplanes ergehen. Aus dieser Kundmachung ist auch die geplante Größe der Widmung Grünland - Hofstelle zu ersehen. Auch wird der überarbeitete Flächenwidmungsplan nochmals an zwei Tagen im Gemeindeamt Lavamünd zur Einsicht aufliegen, wo auch noch über gewisse Änderungen gesprochen werden kann.

Diex M.



Am Anfang oder am Ende
des erlebnisreichen, landschaftlich wunderschönen
Lavantaler Radwanderweges R 10

**Radfahrerfreundlicher
Gasthof
in LAVAMÜND**

mit Radstadt und Komfortzimmern
...ein gemütliches Haus stellt sich vor:

Familienbetrieb mit persönlichem Flair, die Chefin kocht selbst, ihre
Devise: Naturnahes aus heimischer Landwirtschaft "Frisch auf dem
Tisch. 15 versch. "Kärntner Nudelschmankerln" ganzjähr. auf der
reichhaltigen Speisekarte. 22 DZ m.Du.u.WC für Nächtigungen v
Radwanderern Tages-Seminar- u. Feriengästen

Besuchen Sie uns doch einmal! **GASTHOF TORWIRT**
Lavamünd am Hauptplatz
Familie Taumberger-Maßmann Tel. 0 4356-2228 FAX - 3032



Frohe Weihnachten und ein
gutes neues Jahr wünscht

Ihr Fachgeschäft für
Kosmetik, Körperpflege,
Gesundheit, Foto, Farben
und Lacke

Angelika-Drogerie
Elisabeth Schober

9473 Lavamünd 50, Tel. 04356/2211

WASSERVERSORGUNG
SANITÄRE ANLAGEN

ZENTRALHEIZUNGEN
ÖLFEUERUNGEN
WÄRMEPUMPEN
SOLARANLAGEN

Frohe Weihnachten
wünscht



**LEOPOLD
PERNIG**

A-9470 ST. PAUL i. L., Hauptstraße 14, Tel. (0 43 57) 23 32
A-9473 LAVAMÜND, Tel. (0 43 56) 23 24



- KREATIVE INNENRAUMGESTALTUNG
SÄMTLICHER WOHNBEREICHE
- MODERNER HOLZTREPPEN-
UND GELÄNDERBAU
- HAUS- UND INNENTÜREN

**„Die Tischlerei“
Guntschnig Erwin**

Magdalensberg 25 • 9473 Lavamünd
Tel./Fax 04356 / 3301 od. 3006

Frohe Weihnachten und ein gesegnetes 2001

VERANSTALTUNGEN

Dezember 2000:

- 17.12. Adventkonzert des MGV Gem. Chores
Grenzwacht Lavamünd
Marktkirche Lavamünd, Beginn: 18.00 Uhr
- 23.12. Christbaum versenken am Drauspitz,
FF-Lavamünd
- 31.12. Silvesterrummel beim GH Hüttenwirt
Veranstalter: Schuhplattlergruppe
„Lavamünder Buam“
- 31.12. Silvesterparty beim GH-Kaimbacher
- 31.12. Silvesterveranstaltung der Wirtegemeinschaft
Lavamünd im Kulturhaus
Musik: „Werner & Company“

Jänner 2001:

- 17.1. Tonikirchtag in Ettendorf im GH-Tschernigg
Musik: „Ettendorfer Volksmusik“
Messe um 8.30 Uhr und 10.00 Uhr
- 17.1. Antonmarkt in Ettendorf
- 19.1. 1. Faschingssitzung der Narrenrunde Lavamünd
im Kulturhaus, Beginn: 20.00 Uhr
- 20.1. Faschingssitzung der Narrenrunde Lavamünd
für Pensionisten und Senioren
im Kulturhaus, Beginn: 15.00 Uhr
- 25.1. Ettendorfer Frauentreff, Beginn: 15.00 Uhr
in der VS-Ettendorf
Die kleinen Tode im Leben mit Sr. Marcella
- 26.1. 3. Faschingssitzung in Lavamünd,
Beginn: 20.00 Uhr
- 27.1. Bauernball beim GH-Hüttenwirt,
Musik: „Lavantaler Spitzbuam“

Feber 2001:

- 2.2. 4. Faschingssitzung im Kulturhaus,
Beginn: 20.00 Uhr
- 9.2. 5. Faschingssitzung im Kulturhaus,
Beginn: 20.00 Uhr
- 10.2. Feuerwehrball der FF-Lavamünd
im GH-Hüttenwirt
Musik: „Casino Band“
- 22.2. Ettendorfer Frauentreff, Beginn: 15.00 Uhr
in der VS-Ettendorf
Fragen zur gesunden und bewussten Ernährung
mit Fr. Burgi Ninaus
- 23.2. 6. Faschingssitzung im Kulturhaus,
Beginn: 20.00 Uhr
- 24.2. 7. Faschingssitzung im Kulturhaus,
Beginn: 17.00 Uhr
- 25.2. Kindermaskenbälle veranstaltet von der
Marktgemeinde Lavamünd
in Lavamünd und Ettendorf
- 27.2. Faschingsumzug in Ettendorf

März 2001:

- 2.3. Anbetungstag in der Pfarre Ettendorf
- 12.3. Gregorimarkt in Lavamünd
- 29.3. Ettendorfer Frauentreff, Beginn: 15.00 Uhr
in der VS-Ettendorf
Umgang mit psychischen Erkrankungen
in der Familie



Impressum: Herausgeber: Marktgemeinde Lavamünd
9473 Lavamünd 65, Tel. 04356/2555-0; Fax 04356/2555-40
Internetadresse: <http://www.lavamuend.at>, e-mail: lavamuend@ktn.gde.at
Für den Inhalt verantwortlich: das Redaktionsteam
Layout und Druck: SHS-Druck, 9470 St. Paul im Lavanttal
Verantwortlich für die Organisation der Gestaltung und Anzeigenverkauf:
Michaela Plösch, Tel. 04356/2555-26
Auflage: 1.350 Stück

Dank an die Spender der Weihnachtsbäume in Lavamünd und Ettendorf

Den Weihnachtsbaum, eine wunderschöne Silberfichte beim Rathaus in Lavamünd, spendete heuer Familie Scharner Leopold aus Magdalensberg. Der wunderschöne Weihnachtsbaum beim Denkmal in Ettendorf wurde von Herrn Hartl Siegfried aus Ettendorf zur Verfügung gestellt.

Die Marktgemeinde Lavamünd bedankt sich auch im Namen der Gemeindebevölkerung auf diesem Weg herzlich für die Bereitstellung dieser Weihnachtsbäume.

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr wünscht

Elektro Hartwig GRUBELNIG

- Reparatur sämtlicher Elektrogeräte
- Fachhandel für Unterhaltungselektronik
- Gastrogeräte mit dem Expressservice



Hauptplatz 15
9473 Lavamünd
Tel.+Fax 04356 5012

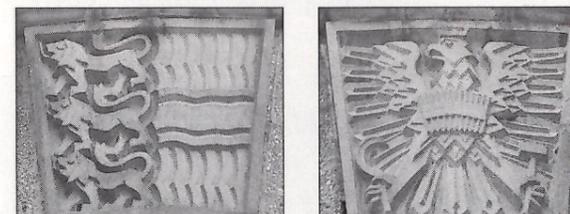


Kennen Sie Ihre Gemeinde?

Unter diesem Titel veröffentlichen wir in den Ausgaben der Gemeindezeitung Fotos aus unserer Gemeinde. Wenn Sie erkannt haben, worum es sich bei dem unten angeführten Bild handelt, schreiben Sie die Antwort auf eine Postkarte und senden sie an: Marktgemeinde Lavamünd, z.H. Fr. Michaela Plösch, 9473 Lavamünd 65. Aus den richtigen Antworten wird ein Sieger gezogen.

**DEM GEWINNER WINKT EIN ESSEN FÜR ZWEI PERSONEN
in einem Gasthaus der Marktgemeinde Lavamünd.**

WO BEFINDEN SICH DIESE BEIDEN WAPPEN?



Auflösung von der Ausgabe 3/2000:

Bei dem Bild der letzten Ausgabe im Herbst dieses Jahres handelte es sich um das Marterl am Lorenzenberg. Aus den Einsendungen wurde Herr Wölfl Franz, Lorenzenberg, als Sieger ermittelt. Wir gratulieren dem Gewinner zu einem Essen für 2 Personen.

Ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr

wünscht Ihnen

Bezirksleiter THOMAS STREIT

Kärntner Landesversicherung
auf Gegenseitigkeit
9470 St. Paul, Bahnhofstraße 1
Tel.: 04357/2712
Mobiltel.: 0664/6127940



**KÄRNTNER LANDES
VERSICHERUNG**



KÄRNTNER WISSEN, WAS SIE WOLLEN.

Wir wünschen allen Kunden ein frohes Weihnachtsfest sowie alles Gute für das neue Jahr 2001.

„Die neue Autobahnvignette haben wir schon auf Lager!“

WÜRNSBERGER KEG
9472 ETTENDORF

- PUTZEREI-ANNAHMESTELLE
- AUTOBAHNVIGNETTEN
- ALLE HANDY-WERTKARTEN
- ZUMTOBEL UND DALLMAYR KAFFEE
- GESCHENKSARTIKEL



Wir wünschen allen Kunden und den Bürgern der Marktgemeinde Lavamünd ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches, gesundes Jahr 2001

BEDÜRFNISORIENTIERTE HAUSKRANKENPFLEGE!

Die **AVS-Hauskrankenpflege** macht es möglich: Viele Menschen können schon früher das Spital verlassen, viele müssen erst gar nicht ins Krankenhaus gebracht werden. Denn die diplomierte Gesundheits- und Krankenschwester bzw. der diplomierte Gesundheits- und Krankenpfleger kommt ins Haus und leistet medizinische Fachpflege. In der gewohnten Umgebung wird so mancher rascher gesund als im Krankenhaus. Neben der **medizinischen Fachpflege** bietet die AVS mit ihren Kärntner **MOBILEN PFLLEGEDIENSTEN** ältere Menschen auch **bedürfnisorientierte Hilfe** bei der **Bewältigung des Lebensalltages** an. Diese Hilfe reicht von der **Unterstützung** bei der **täglichen Körperpflege** über die **Weiterführung des Haushaltes** bis zur Organisation der Aktion „**Essen auf Rädern**“.

Die Mobilen Pflegedienste der AVS zeichnen sich durch eine hohe Qualität der pflegerischen Betreuung aus. Die AVS legt großen Wert darauf, dass ihre Mitarbeiterinnen Fortbildungsveranstaltungen besuchen und bietet solche auch laufend selbst an. Die Mitarbeiterinnen sind ange-

stellt und verrichten einen Turnusdienst, der Ihnen die gesicherte Betreuung an 365 Tagen im Jahr bietet. Eine umfassende Pflegedokumentation sichert darüber hinaus die Qualität der AVS-Hauskrankenpflege. Nur so ist gewährleistet, dass den Mobilen Pflegediensten auch bei Entlastung der Krankenanstalten große Bedeutung zukommt.

- **Gesunder Punkt St. Paul**
DGKS Anna RASSI
9470 St. Paul, Hauptstraße 10
Tel: 0664/4646817 oder
Gemeindeamt St. Paul: 04357/2017-27

Das Hauskrankenpflegeteam der AVS-Unteres Lavanttal wünscht allen ihren Klienten ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Gesundheit im neuen Jahr.



Gesegnete Weihnachten, viel Glück und Erfolg im neuen Jahr

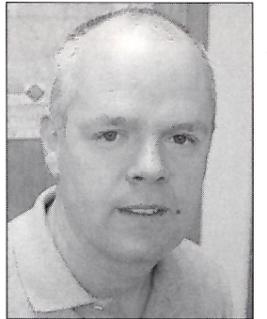
wünscht Ihnen Ihre

**Raiffeisenbank Lavamünd
mit Zweigstelle Ettendorf**



Die Bediensteten der Gemeinde stellen sich vor

Name: Gerhard Dextl
Abteilung: Amtsleiterstellvertreter, Betriebsleiter für Betriebe mit marktbestimmter Tätigkeit (Kanal, Wasser, Müllabfuhr, Hausverwaltung)
Erreichbarkeit: Telefon 04356/25 55-16, Fax: 04356/2555-40
e-mail: gerhard.dextl@ktn.gde.at
Wohnort: 9473 Lavamünd
Alter: 39 Jahre
Familienstand: verheiratet, einen Sohn
beschäftigt seit: 2.1.1995
Qualifikationen: Handelsschulabschluss, abgeschl. Ausbildung zum Handelsassistenten
Prüfung Mittlerer Gemeindedienst (D-Prüfung)
Prüfung Gemeindefachdienst (C-Prüfung)
Standesbeamtendienstprüfung
Hobbies: Radfahren, Schilaufen, Internet



Aufgabengebiete: Hauptaufgabengebiet ist die Führung der Betriebe mit marktbestimmter Tätigkeit (Wasser, Kanal, Müllabfuhr, Hausverwaltung) nach den Prinzipien der Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit, Zweckmäßigkeit, Kundenorientierung, der operativen Selbständigkeit, sowie nach den jeweils für diese Betriebe geltenden gesetzlichen Vorschriften. Weiters fällt in meinen Aufgabenbereich die Vertretung des Amtsleiters und Vertretungsaufgaben im Standesamt, die Organisation von Veranstaltungen der Gemeinde, sowie generelle Umweltschutzangelegenheiten. Zuständig bin ich auch für den Ausbau und die Errichtung von Radwegen.

Ziele: Eines meiner Ziele ist das bestmögliche Management in Bezug auf die Erhaltung und den Ausbau der in meinem Verantwortungsbereich fallenden infrastrukturellen Einrichtungen in unserer Gemeinde (Errichtung der Kanalisationsanlage, Sanierung der Wasserversorgungsanlagen, Sanierung und Erhaltung der gemeindeeigenen Wohnhäuser, Radwegebau, etc.). Auch ein ständiger guter Kontakt zu den Gemeindebürgern ist mir ein besonderes Anliegen, um dessen Wünsche und Bedürfnisse berücksichtigen zu können. Mein persönliches Ziel ist u.a. auch die ständige Bereitschaft zur Weiterbildung, die eine wesentliche Voraussetzung darstellt, um die umfassenden Aufgaben in der Gemeinde bestmöglich ausführen zu können.

Name: Edith Valdo
Abteilung: Meldeamt
Erreichbarkeit: Telefon 04356/25 55-11, FAX: 04356/2555-40
Wohnort: 9473 Lavamünd
Alter: 54 Jahre
Familienstand: geschieden, einen Sohn u. eine Tochter
Qualifikationen: Bürolehrling als Buchhalterin, von 1964 - 1975 als Bankbedienstete der Raiffeisenkasse Lavamünd, von 1977 bis 1987 Bankbedienstete der Sparkasse Lavamünd
beschäftigt seit: 4.5.1987
Hobbies: Lesen, Handarbeiten, Gärtnern und Blumen



Aufgabengebiete: Hauptaufgabengebiet ist die Führung des Einwohnermeldewesens mit Führung der Wählerevidenz sowie Unionsbürgerevidenz, Abhaltung der Wahlen. Weitere Aufgaben sind die Bearbeitung der Sozialanträge, div. Anträge für Befreiungen, Abrechnung der Fleischbeschaugebühr, künstl. Besamungen, Verrechnung der Orts- u. Nächtigungstaxe, sämtliche statistische Zählungen, wie z.B. Viehzählung, Volkszählung, Bearbeitung der Heizkostenzuschüsse, ab Dezember Aufnahme der Stempelunterlagen für Arbeitslose, Vorbereitung des Tages der älteren Gemeindebürger, Aufnahme sämtlicher Pensionsanträge.

Wünsche: Mein Wunsch war immer: Guten Kontakt zu den Gemeindebürgern zu haben um deren Anliegen zur vollen Zufriedenheit erledigen zu können. Ich habe weiterhin die Absicht für alle Bürger im Dienste der Gemeinde zur Verfügung stehen.

Die Bediensteten der Marktgemeinde Lavamünd wünschen Ihnen, geschätzte Gemeindebürger/innen, ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück und Gesundheit für das Jahr 2001!

SCHULRÄTIN HEIMELINDE STARZINGER TRAT IN DEN RUHESTAND



Die ersten Lehrjahre absolvierte sie unter OSR Friedrich Klösch, bis zu ihrer Pensionierung gehörte sie dem Kollegium unter HD OSR Franz Kassl an. Im Jahre 1996 legte die Schulrätin eine Italienischprüfung am pädagogischen Institut ab. Derzeit studiert die wissensbegierige Pensionistin diese Fremdsprache an der Klagenfurter Uni. Bekannt wurde Heimelinde Starzinger durch ihre Theaterauftritte in Lavamünd, wo sie durch schauspielerisches Talent brillierte.

Das Redaktionsteam der Gemeindezeitung wünscht der Jungpensionistin noch viele schöne und erfüllte Jahre im Ruhestand!

Slamanig A.

In einer schlichten Feier verabschiedete kürzlich das Kollegium der Hauptschule Lavamünd die Schulrätin Heimelinde Starzinger in die wohlverdiente Pension. Die engagierte und beliebte Lehrerin, die seit dem Jahre 1970 an der örtlichen Hauptschule tätig war und die mit viel Liebe zum Beruf, tausenden Schülern ein Rüstzeug für das weitere Leben mitgegeben hat, wurde in Klagenfurt geboren, besuchte die Volksschule Annabichl, die Unterstufe des jetzigen Lerchenfeldgymnasiums und maturierte 1958 an der Handelsakademie in der Kumpfgasse. In ihrer Schulzeit errang Heimelinde Starzinger zahlreiche sportliche Titel im Schwimmen, zweimal war sie Kärntner Meisterin über 100 und 400 m Freistil. Nach der Matura arbeitete sie bis zum Jahre 1963 in der Privatwirtschaft, übersiedelte nach Graz und absolvierte die Kosmetikfachschule. Ihrer Erzieherarbeit in Sizilien und Rom folgte die „Spätberufung“ an die Pädagogische Akademie, wo sie nach der Geburt ihres Sohnes in Abendkursen das Lehramt abschloss.



Peter Mosgan

Akademisch geprüfter Versicherungskaufmann

*Wir wünschen
allen Freunden und Kunden
ein frohes, glückliches
und sicheres Weihnachtsfest
und ein
glückliches neues Jahr*

Familie Mosgan

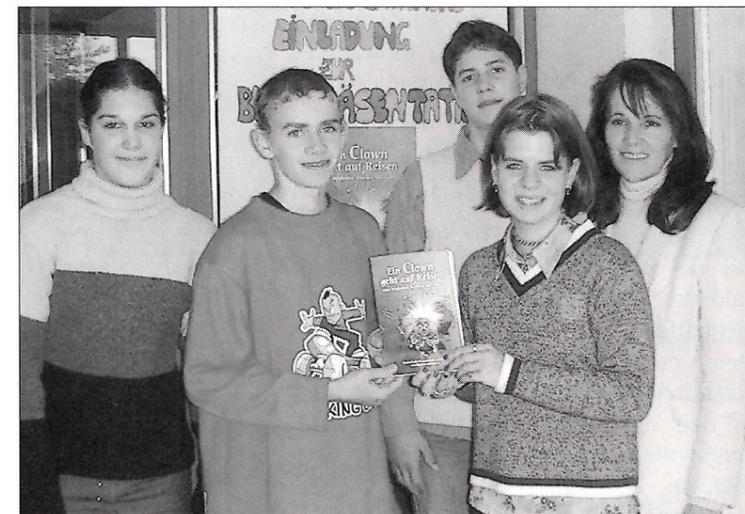
Burgergasse 2, A-9400 Wolfsberg
Telefon 0 43 52 / 52 0 45, Telefax 0 43 52 / 52 0 45-10
E-Mail: mosgan@mosgan.at

LAVAMÜNDER HAUPTSCHÜLER SCHRIEBEN BERÜHRENDES BUCH

„Ein Clown geht auf Reisen und begleitet „Kinder im Krieg“ ist der Titel eines Buches, das als Ergebnis einer Projektarbeit der Schüler aus der vierten Klasse der ersten Leistungsgruppe Deutsch, kürzlich im überfüllten Kulturhaus präsentiert wurde. Es ist die Geschichte der Kinder aus dem Kosovo, die als Hauptleidende in einem Krieg der „Unvernunft“ versuchen, so gut wie möglich zu überleben. Es ist ein Buch, das man lesen sollte, um die wohlbehütete Welt in der wir leben dürfen, wieder mehr zu schätzen.

Hohe Prominenz machte den jungen Autoren unter der Führung ihrer Lehrerin Juliana Spindel die Aufwartung. Landesschulinspektor Albin Pallaser war ebenso zugegen wie der Caritasbeauftragte Peter Quendler, Landtagsabgeordneter Franz Baumann, Bürgermeister Herbert Hantinger mit den Gemeindevertretern sowie HD OSR Franz Kassl mit seinem Kollegium. Es war bewundernswert, wie professionell und doch tief unter die Haut gehend, die Schüler ihr Buch vorstellten. Die einzelnen Redner gratulierten zu diesem ausgezeichneten literarischen Werk und lobten die Hauptschule Lavamünd als ausgezeichnete Bildungsinstitution, die es versteht, Neigungen und Begabung der Schüler zu erkennen und zu fördern. Das Buchprojekt stellt sich würdig in eine Reihe von Großprojekten, die diese Schule im Zusammenwirken der Lehrer mit den Schülern, den Eltern, der Gemeinde und privaten Gönnern als Ergebnis präsentieren konnte. Die Schülerinnen Regina Kresnik und Mirjam Skof moderierten den bewegenden Abend, der Schulchor leistete einen musikalischen Beitrag und HD OSR Franz Kassl bot eine chronologische Entstehungsgeschichte des Buches. Da die Finanzierung des Drucks Dank Mag. Josef Klingbacher, der Privatsponsoren vermittelte, gesichert ist, fließt der Reingewinn aus dem Verkauf, drei Buben aus dem Kosovo zu, die durch Personenminen schwerstens verletzt wurden.

Eine Videoanimation zum Thema „Menschheit und Krieg“, zusammengestellt von Annemarie Kolbenbauer, präsentiert von Gernot Kienzer, Thomas Urach und Evamaria Ruß, zeigte ein Sittenbild der menschlichen



Evolutionsgeschichte, in der Kriege zum Alltag gehören. Das Buch ist in allen Buchhandlungen Kärntens und in der Hauptschule erhältlich und würde gerade in unserer Zeit gut auf den weihnachtlichen Gabentisch passen.

Slamanig A.



Wege zum **ENERGIE-
SPAREN:**

- Feuerstättenreinigung
- Heizkesselreinigung
- Ölofenservice
- Rauchgasmessung
- Heiztechnische Beratung

Zum Glück gibt es Ihren

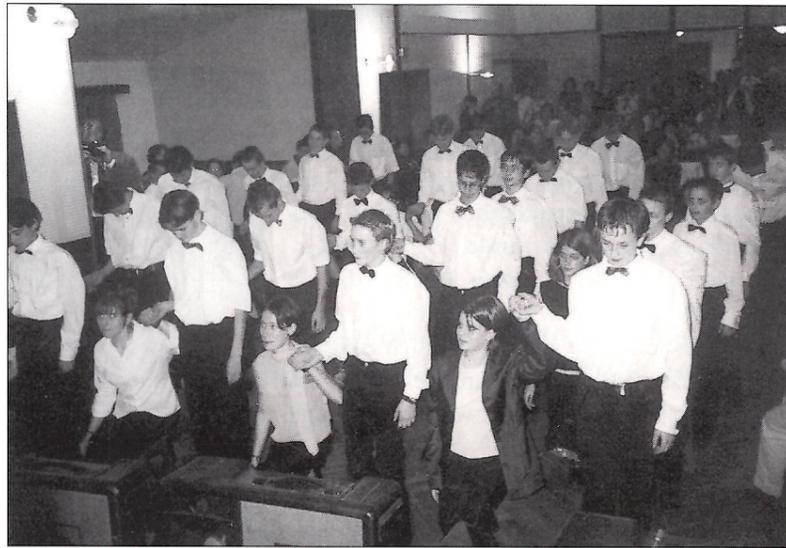
Rauchfangkehrer

ROLAND MICELLI
RAUCHFANGKEHRERMEISTER
9150 BLEIBURG, POSTGASSE 3
TELEFON 04235 - 2083

HAUPTSCHÜLER SCHWANGEN DAS TANZBEIN

Auf einer anderen als der gewohnten Ebene spielte sich zu Beginn des heurigen Schuljahres der Unterricht der vierten Hauptschulklassen in ihrer Freizeit ab. Den fünfzig Damen und Herren der Abschlussklassen wurde durch ihre Klassenvorstände Margit Meyer und Christine Laber die Möglichkeit geboten, mit der Tanzschule Kristof aus Bleiburg einen Grundkurs abzuhalten. Die Schüler waren mit viel Begeisterung bei der Sache und bald klappten die wichtigsten Tanzschritte fast perfekt.

Den absoluten Höhepunkt stellte das Tanzkurskränzchen im Kulturhaus dar, bei dem die Tanzschüler vor dem erwartungsvollen Publikum eine Talentprobe ablegten. Die Polonaise der elegant gekleideten Hauptschüler brauchte keinen Vergleich mit einem Maturaball zu scheuen und die anschließend dargebotenen



Tänze zeigten, dass der Lernerfolg mit „sehr gut“ bewertet werden kann.

Klassensprecher Gernot Kienzer begrüßte neben HD OSR Franz Kassl mit seinem Kollegium auch Bürgermeister Herbert Hantinger, Kulturreferenten GV Werner Gaugg und zahlreiche weitere Prominenz des Grenzmarktes. Auffallend viele ehemalige Schüler nahmen an dem fröhlichen Tanzkurskränzchen teil. Mit dieser Aktion bestätigt die Hauptschule Lavamünd ein weiteres Mal, dass die Zusammenarbeit zwischen der Schule und den Eltern bestens funktioniert. Ein erstklassiges Brötchen- und Kuchenbuffet, von den Eltern der Tanzkurslinge kostenlos zur Verfügung gestellt, labte die geschwächten Tänzerinnen und Tänzer. Die Jugendband „Destination“ und eine Disko unterhielten die tanzfrendigen Besucher.

Slamanig A.



Die Wiener Städtische Versicherung stellt vor!



Ihr neuer Aussendienstmitarbeiter
Albin Brandstätter
ist ab sofort für Sie da.



Geboren und aufgewachsen in St. Andrä, erlernte er den Beruf des KFZ-Mechanikers. Er lebt mit seiner Frau Melinda, sie ist Friseurmeisterin in Lavamünd, und seinen beiden Söhnen David und Martin seit 12 Jahren in Lavamünd. Sehr aktiv beteiligt er sich am kulturellen Leben in Lavamünd. Als langjähriges Sängermitsglied des MGV Lavamünd und als derzeitiger Obmann der Narrenrunde Lavamünd. Sollten Sie in Zukunft im Bereich Ihrer Versicherungen Hilfe benötigen oder auch nur eine Auskunft wünschen, so steht er Ihnen ab sofort unter seiner **Tel.-Nr. 0664/3857538** oder **04356/3015** mit Rat und Tat zur Verfügung. Mit den besten Wünschen für die Zukunft freut sich Albin Brandstätter auf ein Wiedersehen mit Ihnen.

ZUM GEDENKEN AN MATTHÄUS RASS

Eine große Lücke hinterließ in unserer Marktgemeinde der Heimgang des ehemaligen Vizebürgermeisters der Gemeinde Ettendorf, der nach kurzer Krankheit die Augen für immer schloss.

Matthäus Raß wurde am 11. September 1913 beim vlg. Dober in Unterholz geboren, wuchs mit seinen Geschwistern dort auf und erlebte schon in den frühen Jahren den Kärntner Abwehrkampf.

Nachdem seine Brüder einen Beruf erlernten, musste er als Jüngster die Arbeit in der Landwirtschaft mit seinen Eltern aufnehmen. Im Jahre 1938 musste er einrücken und war bei vielen Feldzügen, wie beim Polenfeldzug, in Frankreich, Rumänien, Bulgarien und Griechenland im Einsatz. Vom Jahre 1941 bis 1944 war er an der Murmanskfront (Eismeer und Tundra) im Einsatz und kam im Jahre 1945 als einer der Letzten in die Heimat zurück. Als er nach Hause kam, musste er leider erfahren, dass er zwei seiner Brüder im Krieg verloren hatte. Seine lieben Eltern, die fünf Schwestern sowie die anderen zwei Brüder hatten den Krieg gut überstanden, worüber er sich sehr freute.

Gleich nach der Heimkehr vom Krieg wurde er am 18. November 1945 in den Gemeinderat der seinerzeitigen Gemeinde Ettendorf gewählt. Dort war er 25 Jahre, davon 12 Jahre als Vizebürgermeister neben mehreren Nebenfunktionen tätig.

Seine Familie gründete er im Jahre 1949, als er seine geliebte Frau Josefa, geborene Prachoinig ehelichte. Dieser harmonischen Ehe entsprossen 5 Söhne, die alle als tüchtige und angesehene Persönlichkeiten gelten. Leider starb seine Frau allzufrüh im Juni 1969 an einem Herzversagen und er musste allein für seine 5 Söhne im Alter von 8 bis 19 Jahre sorgen, die alle einen Beruf erlernten.

Trotz all dieser schweren und schicksalhaften Zeit hat er seine Landwirtschaft musterhaft, bescheiden und schuldenfrei geführt, die er im Jahre 1983 an einen seiner Söhne übergab.

Eine große Trauergemeinde nahm von dem Verstorbenen Abschied und sein persönlicher Freund LHStV. a.D. Rudolf Gallob würdigte die Verdienste des korrekten und aufrichtigen Ettendorfers, der bei mehreren Vereinen auch Mitglied war und sich seiner Kärntner Heimat stark verbunden fühlte.

Die Marktgemeinde Lavamünd verlor an ihm einen fairen Kommunalpolitiker, der für alle ein offenes Ohr hatte.

Der Bürgermeister, der Gemeindevorstand und der Gemeinderat der Marktgemeinde Lavamünd werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.



Riegler M.



Dipl. Ing. Franz Klatzer

Zvillingenieur für Kulturtechnik und Wasserwirtschaft
9073 Viktring - Bergstraße 11

PLANUNG, BAUÜBERWACHUNG,
BAUMANAGEMENT UND BAUKOORDINATION

FÜR

INDUSTRIE-, SIEDLUNGS- UND
SCHUTZWASSERBAUTEN

Tel.: 0463/282748; 29769; Fax: 0463/282748-4
e_mail: di_klatzer@aon.at

GOJER

Der Entsorger

GOJER, KÄRNTNER
ENTSORGUNGSDIENST GMBH

Kohldorf 34-36
9125 Kühnsdorf

Tel.: 04232/89 222
Fax: 04232/89 222-23
e-Mail: gojer@aon.at

Ihr kompetenter Entsorger und
Partner für die Bereiche:

- Hausmüll
- Gewerbemüll
- Gefährliche Abfälle
- Straßenreinigung
- Industrieflächenreinigung
- Kanalspülung
- Fäkalienabfuhr
- Sortenreine Trennung
- Tankreinigung

Zertifiziert nach ÖNORM EN ISO 9002

ERNTEDANKFEST MIT UMZUG IN ETTENDORF

Am Sonntag, dem 1. Oktober 2000 fand in Ettendorf ein Erntedankfest mit Ernteumzug statt, das außerordentlich gut besucht war. Während das Dorffest von der Marktgemeinde Lavamünd organisiert wird, ist der offizielle Veranstalter des Erntedankfestes und Ernteumzuges die Pfarrgemeinde von Ettendorf. Um 10.00 Uhr sammelten sich die originell aufgeputzten Erntewägen und die Fußgruppen beim Hubertuskreuz. Während dicke Wolken Ettendorf bedeckten, zog der Erntezug, begleitet von der Blasmusik Ettendorf durch das Dorf in den Schulhof. Eine Pferdegruppe und eine Kutsche mit Hw. Mag. Gerold Leedé sowie ein Getreidewagen mit der Erntekrone begleiteten den Festzug. Zwölf geschmückte Erntewägen und ebensoviele Festgruppen konnte man beim Umzug zählen. Als in der Festhalle die hl. Messe begann, konnte der Himmel den Regen nicht mehr halten. Der neue Pfarrer von Ettendorf Mag. Gerold Leedé hielt die Festmesse, die vom Kindergartenchor (Fr. Mayer), vom Schülerchor (Fr. Dir. Klever), von der Singgemeinschaft Ettendorf (Fr. Kienzer) und von der Blasmusik Ettendorf (S. Duller) umrahmt wurde. Lesung (Fr. R. Pototschnig) und Fürbitten (Geschwister-

paar H. Rink und G. Pucher) waren an das Erntedankfest angepasst. Nach der Messe erhielt der neue Pfarrprovisor Mag. G. Leedé ein Antrittsgeschenk. Geehrt wurden auch die scheidende Mitarbeiterin Fr. Tömel und die neue Hilfskraft im Pfarrhof Fr. Rappitsch. Herr Bürgermeister Herbert Hantinger, der herzlich begrüßt wurde, würdigte in seiner Wortmeldung die Initiative der Pfarrgemeinde Ettendorf und betonte, dass das Erntedankfest im engeren Sinne im ländlichen Bereich liege, doch im weiteren sich auf alle anderen Berufsgruppen erstreckt. Er bekräftigte auch, dass man solche Traditionen unbedingt weiter aufrecht erhalten soll. Nach dem Te Deum gab die Blasmusik Ettendorf ein kurzes Platzkonzert. Danach spielte das Eitweger Trio zum Tanz auf. Arno Kaimbacher leistete hervorragende Gravurarbeiten an Sektgläsern und spendete einen beachtlichen Betrag der Pfarrgemeinde. Umsichtig vom Anfang bis zum Ende wirkte PGR. Ing. G. Loibnegger, der bis zum letzten Gast ausharrte und einen ansehnlichen Reinertrag für die Kirchenrestaurierung erzielen konnte.

OSTr. Prof. Mag. E. Pototschnig

KFZ-Anhängerbau Lehner Horst

KFZ-Anhängerbau Tandem auflaufgebremst, ungebremst, Autotransporter, Viehhänger, alles feuerverzinkt in allen Größen und Gewichtsklassen, auch gebraucht.

Direkt vom Hersteller: Lehner Horst, Lavamünd, Tel. 04356/2221.

Auch Sonderanfertigungen kurzfristig. Besichtigung nach Voranmeldung auch jeden Samstag und Sonntag.

9473 Lavamünd, Pfarrdorf 53
Tel. 04356/2221
Auto 0663/844594



FROHE WEIHNACHTEN UND EIN GUTES NEUES JAHR WÜNSCHT IHNEN IHR GASTHAUS STRUTZ
S'KRÜGERL UND TINA'S RADL HITTN



Frohe Weihnachten wünscht
Erdbewegung

R. NINAUS

9472 Niederhof 16
Tel.: 04357/28585, 0664/5425034
e-mail: reinhold.ninaus@aon.at

- Minibagger
- Baggerlader
- Mobilbagger

- Kompressor, Durchschlagrakete
- Div. Maschinen und Geräteverleih
- Handel mit PVC-Rohren

Rufen Sie einfach an, Sie werden von unserem Preis- und Leistungsverhältnis profitieren.

DANKGOTTESDIENST MIT UND FÜR P. BRUNO JELEN OSB

Am Sonntag, dem 19. November 2000 feierte die Pfarre Ettendorf mit und für P. Bruno Jelen OBS einen Dankgottesdienst, der vom Männerchor Bach unter der Leitung von Siegi Hoffmann feierlich umrahmt wurde. Lesung und Fürbitten wurden von Frau Anni Tschrepitsch vorgetragen. Im Anschluss an das Hochamt würdigte der Obmann des PGRes OSTr. Prof. Mag. Eduard Pototschnig das Wirken von P. Bruno Jelen OBS in der Pfarre Ettendorf.

P. Bruno Jelen OBS war von 1. August 1997 bis 9. August 2000 Pfarrprovisor der Pfarre Ettendorf. Nach vorliegender Pfarrchronik war er der 25. Pfarrer von Ettendorf. P. Bruno Jelen hatte drei Funktionen inne, und zwar Hofmeister des Benediktinerstiftes St. Paul, Pfarrer von St. Georgen (Stammtpfarre) und Pfarrer von Ettendorf und hatte dadurch ein umfangreiches Pensum zu bewältigen. Die Pfarre Ettendorf war mit seiner Leitung und Leistung sehr zufrieden. Seine Messfeiern sind prägnant, kurz und feierlich. In seinen Begrüßungsworten steckt schon eine kleine Predigt drinnen. Allgemein wurden die Wünsche der Gläubigen von ihm erfüllt. Seine rührigen und berührenden Krankenbesuche bezeugen deutlich seinen inneren Glauben an den Auferstandenen. Unter seiner Ära wurden die Seitenaltäre und

die Kanzel restauriert und auf Hochglanz gebracht. Renovierungsarbeiten am Pfarrhof standen in Planung und werden erst jetzt durchgeführt.

In den meisten Orden ist es üblich, dass die Patres in ihren Funktionen früher oder später ausgewechselt werden, gemäß eines Leitspruches eines deutschen Staatsmannes aus dem 19. Jahrhundert: „Ich bin Gottessoldat, und wo er mich hinstellt, dahin gehe ich. Denn ich glaube, dass Gott mich schickt und dass er mein Leben zuschneidet, wie er es braucht“.

P. Bruno Jelen wurde wegen seiner Erkrankung schon vorzeitig als Provisor von Ettendorf abgezogen. Die Pfarre Ettendorf freut sich an seiner Wiedergenesung und dass er wieder voll einsatzfähig ist. In seinem neuen Wirkungsbereich wünscht ihm die Pfarre Ettendorf im Benediktinerstift viel Erfolg und Gottessegne. Frau Maria Wright überreichte dem scheidenden Pfarrprovisor von der Pfarrgemeinde aus Dank und Anerkennung ein kleines Geschenk. Anschließend an die Messfeier gab es für die geladenen Gäste im GH Kaimbacher ein Festessen.

OSTr. Prof. Mag. E. Pototschnig

Erfüllen Sie sich den Traum vom Wohnen wie im Schloss!



Eigentumswohnungen in Lavamünd - noch Wohneinheiten frei!
Anfragen bei Raiffeisenbank Lavamünd, Tel. 04356/2255

10. OKTOBER-FEIERLICHKEITEN ANLÄSSLICH DES 80-JÄHRIGEN JUBILÄUMS DER KÄRNTNER VOLKSABSTIMMUNG

Gemeindefeiern 2000

Das 80-Jahr-Jubiläum der Kärntner Volksabstimmung wurde auch in der Gemeinde Lavamünd würdig gefeiert. Am Samstag, dem 7. Oktober fand der traditionelle Fackelzug statt und es musste auf Grund der schlechten Witterung die Feierstunde seit langem wieder im Kulturhaus abgehalten werden. Es war eine sehr eindrucksvolle Feier, die durch den MGV-Gemischter Chor Grenzwacht, der Marktkapelle Lavamünd und Kindern der Volksschule Lavamünd würdevoll umrahmt wurde.

Anschließend fand die Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal in Lavamünd statt. Neben den örtlichen Traditionsvereinen, Kulturträgern, Feuerwehren und der Gemeindevertretung nahm auch die Bevölkerung sehr zahlreich an diesen Feierlichkeiten teil.

Am Samstag, dem 8. Oktober wurde der Fackelzug und die Kranzniederlegung in Ettendorf abgehalten. Auch hier war die Teilnahme der Bevölkerung, neben den örtl. Vereinen, der Feuerwehr und der Gemeindevertretung sehr groß.

In den Gasthäusern, sowohl in Lavamünd als auch in Ettendorf, wurde anschließend an den Feierlichkeiten noch ausgiebig gefeiert.

Landesfeiern - Landesumzug 2000

Beim Landesumzug am 10. Oktober 2000 war die Gemeinde Lavamünd mit über 150 Umzugsteilnehmern eine der am stärksten vertretenen Gemeinden. Gemeinsam ging die Fahrt mit Bussen der Fa. Cimenti früh am Morgen nach Klagenfurt. Es herrschte schon bei der Anreise zum Landesumzug eine sehr gute Stimmung, die sich bis zur Rückkehr halten sollte. Nach Wartezeiten bei unserem Aufstellungsort wurde der „Startschuss“ für den Abmarsch gegeben. Besonderen Eindruck bei den Zuschauern machte der von der Trachtengruppe Lavamünd unter der Federführung von Frau Gutschl Eva gestaltete Festwagen. Dieser stellte



das Abstimmungsbild dar und fand sowohl bei den Zuschauern als auch bei den Medien besonderen Zuspruch.

Auch das Transparent des Kärntner Abwehrkämpferbundes der Ortsgruppe Lavamünd, mit dem auf das hervorragende Abstimmungsergebnis vom 10. Oktober 1920, **93 % der Lavamünder stimmten damals für Kärnten und Österreich** hingewiesen wurde, fand besonderen Anklang.

Es war sicher für jeden einzelnen Umzugsteilnehmer sehr eindrucksvoll und ein einmaliges Erlebnis an diesen Menschenmassen, die links und rechts die Straßen säumten, vorbei zu marschieren. Es wurde sehr deutlich wie die Kärntner und Kärntnerinnen mit ihrer Heimat verbunden sind.

Nach einer kleinen Stärkung in Klagenfurt wurde die Heimreise angetreten. Anschließend lud der Bürgermeister die Teilnehmer noch zu einem Essen in die Gasthäuser von Lavamünd und Ettendorf ein. Bei dieser Gelegenheit bedankte sich der Bürgermeister bei den Umzugsteilnehmern noch einmal für die rege Teilnahme und würdevolle Vertretung der Marktgemeinde Lavamünd beim Landesumzug 2000 anlässlich des 80-jährigen Jubiläums der Kärntner Volksabstimmung.

Dexl G.

**Steiner
Bau** Ges.m.b.H.



Frohe Weihnachten!

HOCH-, TIEF- UND STAHLBETONBAU, BAUSTOFFHANDEL

9470 St. Paul i. Lav., Industriestr. 2
Telefon (04357) 2301 und 2302

DER SPORTVEREIN MARKT LAVAMÜND EIN VEREIN STELLT SICH VOR

Der Sportverein Markt Lavamünd besteht derzeit aus den Sektionen Fußball, Tischtennis und Eisschützen. Die älteste und zugleich größte ist die Sektion Fußball. Die Sektion Fußball wurde im Jahre 1946 gegründet und feiert daher im Jahre 2001 das 55-jährige Bestandsjubiläum.

Der Sportverein Markt Lavamünd setzt sich derzeit aus folgenden gewählten Funktionären zusammen:

Obmann	Kos Josef	Sektionsleiter Fußball	Ertler Reinhold
Obmann Stv.	Plesiutschnig Walter	Sektionsleiter Eisschützen	Janko Franz
Obmann Stv.	Riegler Emmerich	Sektionsleiter Tischtennis	Matschitsch Josef
Kassier	Melcher Gerald	Pressereferat	Slamanig Alexander
Kassier Stv.	Prachoinig Manfred	Organisation	Klautzer Franz
Schriftführer	Diex Manfred	Beirat	Lutnik Erich
Schriftführer Stv.	Plösch Michaela		

Sektion Fußball

Sportlich gesehen konnten in letzter Zeit schöne Erfolge in der Sektion Fußball verzeichnet werden. Sowohl die Kampfmannschaft als auch die Reservemannschaft konnte in der abgelaufenen Herbstmeisterschaft der 2. Klasse E den Titel eines Winterkönigs erspielen und somit als Tabellenführer überwintern. Das Ziel für das Jahr 2001 ist der Wiederaufstieg in die I. Klasse. Des Weiteren werden in der Sektion Fußball derzeit vier Nachwuchsmannschaften geführt. Beginnend mit den Kleinsten der U 8 Mannschaft bis zur U 10, U 12 und U 16, wird den Nachwuchsspielern unter Beaufsichtigung von qualifizierten Trainern eine sehr sinnvolle Freizeitgestaltung ermöglicht. Die wirklich schöne Sportplatzanlage bietet den Sportlern die besten Voraussetzungen für die Trainings- und Wettspiele. Auch wird derzeit

beim Vereinshaus am Sportplatz ein Zubau errichtet, welcher im Jahre 2001 fertiggestellt und offiziell eröffnet werden wird. Durch diesen Zubau werden weitere wichtige Räumlichkeiten sowie eine Garage für den Vereinsbus geschaffen.

Sektion Tischtennis

Auch die Sektion Tischtennis ist in den letzten Jahren zu einer großen Sektion herangewachsen. Die Sektion Tischtennis nimmt derzeit mit zwei Mannschaften an der Meisterschaft teil. Mit der I. Mannschaft ist Lavamünd in der höchsten österreichischen Spielklasse vertreten. Mit dem Lavamünder Aushängeschild Matschitsch Josef jun. und zwei weiteren Legionären sollte das Ziel, der Klassenerhalt, erreicht werden. Bei den Heimspielen im Turnsaal der Hauptschule wird den Zu-

sehern wirklich ein Hauch von Weltklasse geboten. Die zweite Mannschaft spielt in der I. Klasse Ost und konnte dabei in der abgelaufenen Saison den Herbstmeistertitel erreichen. Der Aufstieg in die Unterliga ist das angepeilte Ziel. Weiters nahmen die jugendlichen Akteure an diversen Turnieren und Jugendmeisterschaften teil, wo auch sehr große Erfolge für den Lavamünder Tischtennis-sport erreicht werden konnten. Dank der Sektion Tischtennis und dem geprüften Tischtennistainer Matschitsch Josef jun. wird auch hier den sportbegeisterten Jugendlichen eine sinnvolle Freizeitgestaltung angeboten.

Fenster und Türen

▲ Lösungen für Neubau und Renovierungen

▲ Stabil-Wohnraumfenster aus Kunststoff, Holz oder Aluminium, Haustüren, Kellerfenster

▲ Beratung, Service, Zustellung, Montageabwicklung

▲ Außendienst-Beratung und Baustellen-Service

Johann Tschreschnig
 Büro: Pudlach 83
 9473 Lavamünd
 Tel. und Fax: 04356/2874
 Handy: 0664/2404549
 Schauraum: Lavamünd 14
 bei Draubücke
 samstags: 9.00 - 12.00 Uhr
 und nach Vereinbarung

Sektion Eisschützen

Auf ein sportlich erfolgreiches und bewegtes Jahr 2000 können die Mitglieder der Sektion Eisschützen „ER RAIKA Lavamünd“ des „Sportvereines MARKT LAVAMÜND“ zurückblicken. Wie alle Jahre nahmen die Eisschützen in 15 verschiedenen Vereins- und Gasthausmannschaften am 8. Robert-Wiesler-Gedenkturnier teil.



Ein neues Outfit für die Schützen wurde notwendig. So konnte Sektionsleiter Janko Franz jun. mit Hilfe der Sponsoren GH Adlerwirt, Raiffeisenbank Lavamünd und Busreisen Cimenti für alle interessierten

Stockschützenmitglieder neue Trainingsanzüge und dazupassende T-Shirts mit kurzen Hosen anschaffen. Dafür recht herzlichen Dank für die großzügige finanzielle Unterstützung!

„Frühjahrscup's 2000“ - 8 Mannschaften trafen sich zum sportlichen Wettkampf in fünf Durchgängen, wobei die Mannschaft „GH Adlerwirt“ vor dem „GH Torwirt“ und den Gästen des „ESV Schwabegg“ als Sieger hervorgingen.

Traditionelles Turnier am 1. Mai - Gewinner Mannschaft „GH Adlerwirt“

„3. Cup der guten Hoffnung 2000“ - Es ist dies ebenfalls ein Bewerb in fünf Durchgängen um den über 30 kg schweren Wanderpokal von GR Wolfgang Gonzi. 7 Mannschaften - Die Mannschaft GH Adlerwirt konnte diesen Pokal nach dreimaligem ununterbrochenen Gewinn endgültig für sich behalten.

6. Platz in der ASVÖ Kärnten - Unterliga - Klasseerhalt in dieser Spielklasse.

3. Platz bei der Bezirksmeisterschaft der Lavanttaler Stocksportvereine.

Als krönender Abschluss der heurigen Saison belegten sie auch noch beim stark besetzten Turnier des AVSÖ Kärnten - Unterliga II auf Eis den ausgezeichneten 4. Platz.

Die Schützen dieser Mannschaft sind: FEURLE Josef, SKUBEL Herbert, KLAUTZER Karl, PETZ Dieter und GONZI Robert.

Für den Winter ist geplant, in Zusammenarbeit mit dem Sportreferat der Marktgemeinde Lavamünd und der Sektion Eisschützen am Sportplatz einen Eisplatz für den Stocksport, aber auch für die Bevölkerung und die Jugend zum Eislaufen zu errichten.

Oberstes Ziel des Sportvereines Markt Lavamünd war es und wird es immer sein, den Jugendlichen durch das Anbieten von verschiedenen Sportmöglichkeiten eine sinnvolle Freizeitgestaltung zu ermöglichen. Natürlich ist die Förderung unseres Nachwuchses sowie der laufende Spielbetrieb in den jeweiligen Sektionen nur durch das ständige Engagement der Funktionäre, sonstigen freiwilligen Helfern und Dank unseren Sponsoren und Gönnern möglich.

Diex M.

TISCHLEREI
Gallant
9473 LAVAMÜND 94
Tel. 04356 2252-0
Fax 04356 2252-4

- Individuelle Planung und Möbелgestaltung aller Wohnbereiche
- Küchen
- Haustüren
- Innentüren
- Stiegenbau
- Holzdecken

Frohe Weihnachten wünscht
Gasthaus Oberer Wirt
Der Treffpunkt für Jung und Alt in Ettendorf!
Inhaber: Sophie Maier

Marktgemeinde Lavamünd - Müllabfuhrplan für 2001

Abfuhrplan der 120, 240, 1.100 Liter Mülltonnen und 60 Liter Müllsäcke

Montag - 120/240 - 2wö./Abfuhr

02.01.	09.04.	16.07.	22.10.
15.01.	23.04.	30.07.	05.11.
29.01.	07.05.	13.08.	19.11.
12.02.	21.05.	27.08.	03.12.
26.02.	05.06.	10.09.	17.12.
12.03.	18.06.	24.09.	
26.03.	02.07.	08.10.	

Montag - 1.100 - 2wö./Abfuhr

08.01.	17.04.	23.07.	29.10.
22.01.	30.04.	06.08.	12.11.
05.02.	14.05.	20.08.	26.11.
19.02.	28.05.	03.09.	10.12.
05.03.	11.06.	17.09.	27.12.
19.03.	25.06.	01.10.	
02.04.	09.07.	15.10.	

Montag - 120/240 - 4wö./Abfuhr

15.01.	09.04.	02.07.	24.09.	17.12.
12.02.	07.05.	30.07.	22.10.	
12.03.	05.06.	27.08.	19.11.	

Dienstag - Müllsäcke 4wö./Abfuhr

09.01.	03.04.	26.06.	18.09.	11.12.
06.02.	02.05.	24.07.	16.10.	
06.03.	29.05.	21.08.	13.11.	

Montag - 1.100 wö./Abfuhr

02.01.	05.03.	07.05.	09.07.	10.09.	12.11.
08.01.	12.03.	14.05.	16.07.	17.09.	19.11.
15.01.	19.03.	21.05.	23.07.	24.09.	26.11.
22.01.	26.03.	28.05.	30.07.	01.10.	03.12.
29.01.	02.04.	05.06.	06.08.	08.10.	10.12.
05.02.	09.04.	11.06.	13.08.	15.10.	17.12.
12.02.	17.04.	18.06.	20.08.	22.10.	27.12.
19.02.	23.04.	25.06.	27.08.	29.10.	
26.02.	30.04.	02.07.	03.09.	05.11.	

Die wöchentliche Abfuhr (nur 1.100er Tonnen) und 2-wöchentliche Abfuhr ist immer am Montag. Die 4-wöchentliche Abfuhr ist im Gebiet Lavamünd bis Watzing immer am Montag. Für die Ortschaften Achalm, Hart, Zeil, Unterbergen, Plestätten, Wunderstätten ist die 4-wöchentliche Abfuhr am Dienstag.

Müllabfuhr - Ettendorf 2001

Abfuhrplan der 120, 240, 1.100 Liter Mülltonnen und 60 Liter Müllsäcke

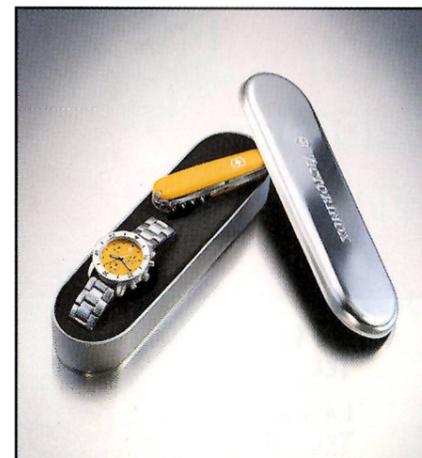
Dienstag - 1.100/240/120 - 4 wö./Abfuhr

16.01.	10.04.	03.07.	25.09.	18.12.
13.02.	08.05.	02.08.	23.10.	
13.03.	05.06.	28.08.	20.11.	

Dienstag - Müllsäcke 4 wö./Abfuhr

09.01.	03.04.	26.06.	18.09.	11.12.
06.02.	02.05.	24.07.	16.10.	
06.03.	29.05.	21.08.	13.11.	

Die für Sie festgelegte Anzahl von Müllsäcken für das Jahr 2001 müssen Sie selbst bei der Marktgemeinde Lavamünd bzw. Außenstelle Ettendorf abholen. Sie werden ersucht, an den angegebenen Tagen Ihre vollen Müllsäcke ersichtlich an den Rand der Gemeindestraße (Hauptstraße) zu stellen. Es wird darauf verwiesen, dass nicht an den Fahrbahnrand gestellte Mülltonnen von der Müllabfuhr nicht entleert werden! Falls in den Wintertagen am Abfuhrtag starke Niederschläge sind, wird die Abfuhr nachgeholt.



GOLD-SILBER-PERLEN

SCHMUCK LETSCHNIG

UHREN - JAGDSCHMUCK - POKALE
EIGENE ANFERTIGUNGEN

9473 LAVAMÜND
TELEFON 04356/2261



A1

Nokia 7110

W@P A1-Edition

inkl. öS 1.000,-
Gesprächsguthaben

ohne A1-Erstanmeldung 5.990,-



öS **0,-**

Nokia 3210



Komix Kids Handy + Spacy Cover

+ super günstigen Nachmittagstarif

+ 10 Gratis SMS

+ öS 200,- Gesprächsguthaben

A1

öS

1.990.-

max.0676

NOKIA 3310

MAX.EDITION.

öS **690,-**

- T-ONLINE BONUS

öS **500,-**

VERKAUFSPREIS

öS **190,-**

MINDESTVERTRAGSDAUER 12 MONATE
OHNE MAX. ERSTANMELDUNG ATS 4.490,-

SIEMENS C35

MAX.EDITION.

öS **0,-**

INKL.

GESPRÄCHSGUTHABEN

öS **1.000,-**

MINDESTVERTRAGSDAUER 12 MONATE
OHNE MAX. ERSTANMELDUNG ATS 3.990,-

max.0676

PREMIERE WORLD

YOUR PERSONAL TV

ORF DIGITAL

Die ganze Welt des digitalen Fernsehens!

Nokia D-Box

öS **4.490,-**

inkl.
Premiere
World

inkl.
ORF-Digital

keine monatl. Gebühren
bis 30.6.2001



Geschenksideen aus unserer neuen "Gesundheitsecke"

- Lichttherapie
- Solargeräte
- Laserstift
- Sprudelbäder
- Manikürset usw.



SO WHAT
RED ZAC

ELEKTROUNTERNEHMEN MAHKOVEC

GMBH.

ST. PAUL
TEL. 2362-0

LAVAMÜND
TEL. 5009



SO WHAT
RED ZAC